

# *Die Schmiede von Ybbsitz*

WERKESCHAU im Haus FeRRUM



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission  
Immaterielles Kulturerbe/Nationales Verzeichnis

Schmieden in Ybbsitz  
anerkannt 2010

PUBLIKATION  
WERKESCHAU  
Die Schmiede von Ybbsitz

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH  
Marktgemeinde Ybbsitz  
Härterei Michael Welser HMW  
...

KÜNSTLERISCHE LEITUNG / KURATORIUM  
Joseph Hofmarcher

PROJEKT BETEILIGTE  
Michael Blank  
Andreas Behrend  
Claudia Czimek  
Sepp Eybl  
Ernst Fahrngruber  
Nikolaus Frühwirth  
Erich Helm  
Thomas Hochstädt  
Franz Hofinger  
Georg Kromoser  
Christoph Küllinger  
Uwe Plank, Leopold Plank  
Petra Rumpl-Sederl  
Wolfgang Scheiblechner  
Sonneck Schmiede Firma Sonneck  
Franz Joe Wahler  
Gernot Walter  
Christine Wild  
Jürgen Zöchling

AUFLAGE 1 – Mai 2019  
Erstfassung  
FOTONACHWEIS

Theo Kust, Andreas Kronsteiner, Stefan Leitner  
Joseph Hofmarcher, Josef Hofmarcher

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER UND VERLEGER  
Schmiedezentrum Ybbsitz  
c/o Präsident Josef Hofmarcher  
Maisbergstraße 22, 3341 Ybbsitz  
josef.hofmarcher@ybbsitz.at  
<http://schmieden-ybbsitz.at/schmiedezentrum>

## INHALT

Impressum / Inhaltsverzeichnis

Titel (Schmutzblatt)

Vorwort Präsident Schmiedezentrum

Vorwort Kurator

Portrait-Übersicht

10-51 – 1 Doppelseite pro Schmied (x19)

(=38 bis 40); (19 „Schmiede“, inkl.

Sonneck; Planks sowie Rumpl-Behrend zusammengefasst). Pro Doppelseite: Porträtfoto(s), Kommentare/Zitate wie in Laudatio, Fotos der ausgestellten Arbeiten.

52-53 Werbung

54-55 Werbung/Ybbsitz Image

56 Rückseite

# ***Die Schmiede von Ybbsitz***

WERKESCHAU im Haus FeRRUM

**ybbsitz**   
Schmiedezentrum



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission  
Immaterielles Kulturerbe/Nationales Verzeichnis

Schmieden in Ybbsitz  
anerkannt 2010





# Ausdrucksform einer lebendigen Handwerkstradition

Josef Hofmarcher

Wir Ybbsitzer haben es in den letzten Jahrzehnten verstanden, Schmiedewerkstätten, unterschiedlichste Häuser und bestimmte Objekte im Ortsbild zu pflegen und zu schützen aber auch zu erneuern und zu beleben. Dieses materielle Erbe ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und macht uns mit dem Bezug zu einer Handwerkstradition einzigartig.

Mit der Ausstellung und der vor uns liegenden Broschüre „Die Schmiede von Ybbsitz“ möchten wir auf die immateriellen Werte und den Umgang mit diesem Kulturerbe aufmerksam machen.

Der Kreis der teilnehmenden Schmiede ist nicht auf den Raum Ybbsitz bezogen, sondern auf Persönlichkeiten die ihre Fachkenntnis und Kreativität sowie reichen Erfahrungsschatz weitergeben. Bei den regelmäßig stattfindenden Schmiedekursen, in der Schmiedeakademie und bei Schauschmiede-

vorführungen in den historischen Hammerwerken. Der ideelle Einsatz und die Mitarbeit bei Schmiedeveranstaltungen und Symposien zeichnet diese Personen aus.

Unter einer Handwerkstradition wird oft fälschlicherweise eine Bewahrung und Konservierung altergebrachter Werte verstanden, die keiner Veränderung ausgesetzt sein dürften.

Tatsächlich ist ein immaterielles Kulturerbe dynamisch und durch Veränderungen gekennzeichnet.

Es kommt beim Weitervermitteln von Generation zu Generation stetig zu Neuerungen und somit zu Weiterentwicklungen der Handwerkstradition.



**Josef Hofmarcher**

Präsident  
Verein Schmiedezentrum Ybbsitz  
Bgm.a.D.

Befruchtet wird der Prozess, indem das immaterielle Kulturerbe „Schmieden in Ybbsitz“ von den klassischen SchmiedInnen gemeinsam mit MetallgestalterInnen, ArchitektInnen und KünstlerInnen vermittelt, weiterentwickelt und stetig neu geschaffen wird.

Mit der Ausstellung und Broschüre wird diese Kultur der Zusammenarbeit entsprechend gewürdigt.

Das immaterielle Erbe wie Wissen und Können ist im Gegensatz zu Bauten und Denkmale nicht materiell und damit nicht an fassbar.

Jedoch die Schmiedearbeiten und Kunstobjekte der Ausstellung bringen das vorhandene immaterielle Potenzial in ihren Darstellungen und Ausdrucksformen den BetrachterInnen näher.

Das Wissen und die Fertigkeiten der „Schmiede von Ybbsitz“ ist in den Arbeiten nicht anfassbar aber spürbar. Sei es in der niveauvollen handwerklichen Ausführung, in der bildhauerischen Herangehensweise bei bestimmten Objekten oder der innovative Zugang zum Metallbau, zur Architektur und zur zeitgenössischen Kunst.

In Ybbsitz wird immaterielles Kulturerbe tagtäglich gelebt. Die Tradition Schmieden ist identitätsstiftend und prägend für die ganze Region. ■

# Ybbsitz auf die Landkarte bringen

Joseph Hofmarcher

[Leute, sie sich für das Schmiede-zentrum Ybbsitz einsetzen...

Qualitätvolle zeitgenössische Kunst auf Basis eines historischen Erbes. Unterschiedliche Standpunkte und Formensprachen treffen sich auf ybbsitzer Boden,...

Bezugnahme auf die vorangehenden Projekte, Symposien und Ausstellungen].

[Laudatio und Bezugnahme auf die meisten der ausgestellten Arbeiten...]

[Wir Ybbsitzer haben es in den letzten Jahrzehnten verstanden, Schmiedewerkstätten, unterschiedlichste Häuser und bestimmte Objekte im Ortsbild zu pflegen und zu schützen aber auch zu erneuern

und zu beleben. Dieses materielle Erbe ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und macht uns mit dem Bezug zu einer Handwerks-tradition einzigartig.

Mit der Ausstellung und der vor uns liegenden Broschüre „Die Schmiede von Ybbsitz“ möchten wir auf die immateriellen Werte und den Umgang mit diesem Kulturerbe aufmerksam machen.

Der Kreis der teilnehmenden Schmiede ist nicht auf den Raum Ybbsitz bezogen, sondern auf Persönlichkeiten die ihre Fachkenntnis und Kreativität sowie reichen Erfahrungsschatz weitergeben. Bei den regelmäßig stattfindenden Schmiedekursen, in der Schmiedeakademie und bei Schauschmiedevorführungen in den historischen Hammerwerken. Der ideelle Einsatz



**Joseph Hofmarcher**

Kurator

und die Mitarbeit bei Schmiedeveranstaltungen und Symposien zeichnet diese Personen aus.

Unter einer Handwerkstradition wird oft fälschlicherweise eine Bewahrung und Konservierung altergebrachter Werte verstanden, die keiner Veränderung ausgesetzt sein dürften.

Tatsächlich ist ein immaterielles Kulturerbe dynamisch und durch Veränderungen gekennzeichnet.

Es kommt beim Weitervermitteln von Generation zu Generation stetig zu Neuerungen und somit zu Weiterentwicklungen der Handwerkstradition.

Befruchtet wird der Prozess, indem das immaterielle Kultur-

erbe „Schmieden in Ybbsitz“ von den klassischen SchmiedInnen gemeinsam mit MetallgestalterInnen, ArchitektInnen und KünstlerInnen vermittelt, weiterentwickelt und stetig neu geschaffen wird.

Mit der Ausstellung und Broschüre wird diese Kultur der Zusammenarbeit entsprechend gewürdigt.

Das immaterielle Erbe wie Wissen und Können ist im Gegensatz zu Bauten und Denkmale nicht materiell und damit nicht anfassbar.

Jedoch die Schmiedearbeiten und Kunstobjekte der Ausstellung bringen das vorhandene immaterielle Potenzial in ihren Darstellungen und Ausdrucksformen den BetrachterInnen näher. ]

..... ■



## Die Metallgestalter des Ybbsitzer Schmiederunde präsentieren ihre Kunstwerke

Zwanzig regionale und überregionale **Metallgestalter und Schmiede** stellen eine Auswahl ihrer **Werke** in der **Welt des Eisens** aus.

Sie alle setzen sich für das Schmiedezentrum Ybbsitz ein und sind **Botschafter für die Zukunft der Gestaltung in Metall**.

Es erwarten Sie 40 Kunstwerke von klassischer Schmiedearbeit bis hin zu experimentellen und konzeptionellen Objekten.





# Dir. Gernot Walter

\* 1949

„*Schönes erkennen  
und weitergeben*“

Berufung...

Spätberufener begeisterter Schmied (Schmiedemeister)

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Bereicherung, Begeisterung, Freundschaft, Weitblick.





## Wolfgang Scheiblechner

\* 1950

info@scheiblechner.at

***„I werd werkeln,  
solange es geht!“***

Berufung...

Bereits mit 12 Jahren haben mich schöne Arbeiten fasziniert. So hat sich der Wunsch festgesetzt, das auch zu können. Von ganz großer Bedeutung für mich ist die Beherrschung von Feuer und Eisen.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Ybbsitz ist meine zweite Heimat, in der ich mein Wissen weitergeben darf.





**Krippe**  
Hermann Finckh  
Kunstgeschichtliches  
Museum  
H. 25 cm, B. 20 cm, T. 10 cm



# Ernst Fahrngruber

\* 1958

ernst.fahrngruber@ybbsitz.at

„*Alles ist möglich.*“

Berufung...

Der Schmiedeberuf ist sehr vielschichtig; man lernt nie aus.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Ein fruchtbarer Boden für jegliche Art der Metallgestaltung.





# Christoph Küllinger

\* 1977

<http://derschmied.at/>

„**Wer aufhört, besser werden  
zu wollen, hört auf,  
gut zu sein.**  
(Maria von Ebner-Eschenbach)

Berufung...

Für mich liegt die Faszination des Schmiedens  
in der perfekten Symbiose aller 4 Elemente.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

...wichtiger Dreh- und Angelpunkt in Europa – was das  
Schmieden betrifft.





# Thomas Hochstädt

\* 1972

<http://www.th-schmiede.at/>

„***Es gibt nichts Gutes,  
außer man tut es.***  
(Erich Kästner)

Berufung...

Alle Interessen laufen zusammen und der Erfahrungshorizont erweitert sich ständig. Schmiedemeister, Kunstschmied.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Herausforderung, Plattform, Netzwerk, Lebensmittelpunkt, Bühne,...





# Franz Hofinger

\* 1954

„*Was ist Kunst?*“

Berufung...

Schmied

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Belebung für Ybbsitz





# Sonneck

\* 1875

<http://www.sonneck.com/>

„**Werkzeug  
aus der Schmiede.**

Berufung...

Schmiedebetrieb über Generationen

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Ausgangspunkt und Produktionsstätte





## Leopold & Uwe Plank

\* 1951 & 1974

[uwe.plank@ybbsitz.at](mailto:uwe.plank@ybbsitz.at)

***„In Ybbsitz  
ist Eisen sichtbar.“***

Berufung...

Durch diverse Kurse sind wir zum Schmieden gekommen. Darauf haben wir die Schmiede Vesely gekauft.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Lebensraum







## Petra Rumpl-Sederl & Andreas Behrend

\* 1984

werkstatt@24sharp.at

**„scharf, schön  
und bestmöglich verarbeitet.“**

Berufung...

Aus rohem, grobem Material ein fertiges Produkt mit hohem Nutzwert zu erzeugen, treibt uns jeden Tag an.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Treffpunkt der Kulturen, der Kunst & für beste Freunde.



# Michael Blank

\* 1959

<http://www.michaelblank.at/>

”***Durch das Konzentrieren  
auf Funktionalität entsteht  
Schönheit der Form.***

Berufung...

Bildender Künstler und Messermacher

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Der Ort, an dem aus der Tradition heraus Neues geschaffen wird.





# Joseph Hofmarcher

\* 1982

<http://hofmarcher.myportfolio.com/>

„**Architektur gestaltet  
Lebensräume, und diese  
brauchen Qualitäten.**

Berufung...

Freischaffender Künstler in Architektur & Metallgestaltung

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

...ein Ort der Inspiration, die ewige Basisheimat für mich,  
Zentrum für ein besonderes und lebendes Kulturerbe.





## Franz „Joe“ Wahler

\* 1962

franz.wahler@aon.at

„**Alles geht,  
außer man macht es.**

Berufung...

Schlossermeister & Schmiedemeister, Stege- und Brückenbauer

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Das Tal meiner Herkunft.





# Christine Wild

\* 1981

christine.wild@chello.at

„**Sei!**“

Berufung...

Schmiedin, in Ausbildung an der HTL Steyr und bei Sepp Eybl

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Ein Zentrum der Schmiedekunst, des Handwerks und ein Ort der Freude





## Erich Helm

\* 1939

**„Ich bin stolz darauf,  
in Ybbsitz zu sein.“**

Berufung...

Ehemals ausübender Schmiedegehilfe,  
selbständiger Schmied bei Fa. Sonneck

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Wir haben hier sehr viele Möglichkeiten im Ort. Das habe ich  
sehr genossen und für mich genützt.





# Jürgen Zöchling

\* 1967

j.zoechling@drei.at

„*Eisen ist wie Plastilin.*“

Berufung...

Kreativgestaltung

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Zweitwohnsitz





# Nikolaus Frühwirth

\* 1983

fruehwirth\_niki@gmx.at

„*Geduld ist die reinste  
Form des Wahnsinns.*“

Berufung...

Es macht mir Spaß und Freude, das Metall zu verformen.  
Schmiedelehre bei Fa. Sonneck, Schmied bei Böhler Profil,  
Dozent für die NÖ Schmiedeakademie in Ybbsitz.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

...schmieden, fachsimpeln und Kontakte pflegen.





# Sepp Eybl

\* 1954

<https://www.eyblhammer.at/>

„**Kreativität braucht  
Spannung.**  
*(Spanne deine Feder)*“

Berufung...

Metallkünstler & Schmied.

Immer wieder neue Projekte, ständig lernen und Wissen weitergeben.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Ein wichtiger Ort der Begegnung, speziell für die Metallgestaltung.





## Georg Kromoser

\* 1989

georg.kromoser@gmx.at

***„Erst durch die Kreativität  
der Menschen wird ein  
Material zum Werkstoff.“***

Berufung...

Werkstoffwissenschaftler, Schmied, überzeugter Montanist.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Mein Ort des Schaffens.





# Mag.art. Claudia Czimek

\* 1975

<http://www.eisenerz-art.at/artists/claudia-czimek/>

„**Die Wahrheit ist die  
Erfindung eines Lügners.**  
(Heinz von Foerster)

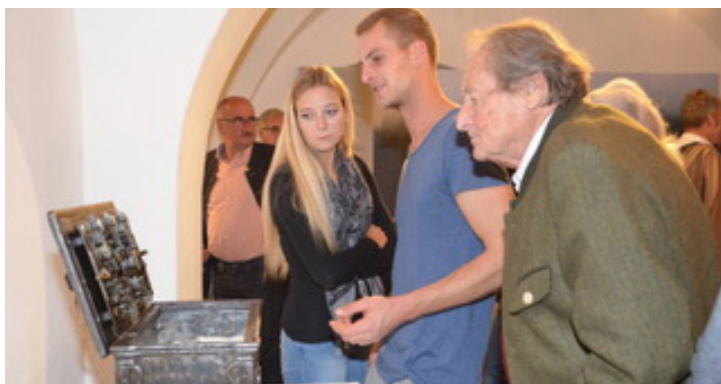
Berufung...

Ein freudvoller, erforschend staunender und unausweichlicher Drang.  
Metallbildhauerin & Aktionskünstlerin.

Schmiedezentrum Ybbsitz ist...

Freundschaftliche Unterstützung und Austausch.











**Werke-Ausstellung**  
im Haus FeRRUM – welt des eisens  
bis **2. Dezember**

**ybbsitz** —  
Schmiedezentrum  
**FeRRUM**   
welt des eisens



Objekt: Eisenkassette mit 7 Riegeln und verdecktem  
Schlüsselloch, Meisterstück von Ernst Fabingerbauer

**Werke-Ausstellung**  
im Haus FeRRUM – welt des eisens  
bis **2. Dezember**

**ybbsitz** —  
Schmiedezentrum  
**FeRRUM**   
welt des eisens



Objekt: Spandelskulptur von Gernot Wölber

**Werke-Ausstellung**  
im Haus FeRRUM – welt des eisens  
bis **2. Dezember**

**ybbsitz** —  
Schmiedezentrum  
**FeRRUM**   
welt des eisens



Objekt: Eisenklotz von Claudia Grisek

# Werke-Ausstellung im Haus FeRRUM – welt des eisens

bis 2. Dezember

ybbsitz —  
Schmiedezentrum

FeRRUM  welt des eisens




Objekt: Baumstammhammer von Christoph Kellinger

# Werke-Ausstellung im Haus FeRRUM – welt des eisens

bis 2. Dezember

ybbsitz —  
Schmiedezentrum

FeRRUM  welt des eisens



Objekt: Pfekhalen von Sonreck Schmiede und Brechtungen von Bernhard Hefflinger

# Werke-Ausstellung im Haus FeRRUM – welt des eisens

bis 2. Dezember

ybbsitz —  
Schmiedezentrum

FeRRUM  welt des eisens



Objekt: „Vom Besessenen zur Bäckersmuglax“ von Georg Kronmayer

# Werke-Ausstellung im Haus FeRRUM – welt des eisens

bis 2. Dezember

ybbsitz —  
Schmiedezentrum

FeRRUM  welt des eisens



Objekt: Kette von Wolfgang Schuchmacher

# Werke-Ausstellung im Haus FeRRUM – welt des eisens

bis 2. Dezember

ybbsitz —  
Schmiedezentrum

FeRRUM  welt des eisens



Objekt: Zahnsäge von Sonreck Schmiede

# „Die Schmiede von Ybbsitz“

Zwanzig regionale und überregionale Metallgestalter und Schmiede stellen eine Auswahl ihrer Werke in der Welt des Eisens aus.

Sie alle setzen sich für das Schmiedezentrum Ybbsitz ein und sind Botschafter für die Zukunft der Gestaltung im Metall.

Es erwarten Sie 40 Kunstwerke von klassischer Schmiedearbeit bis hin zu experimentellen und konzeptionellen Objekten.

Nutzen Sie die Gelegenheit noch bis 2. Dezember 2021!



Eisenstraße 

FeRRUM  welt des eisens

Information: FeRRUM – welt des eisens  
Tel. 0744 310300 – info@ferrum-ybbsitz.at  
Markt 24, 3361 Ybbsitz  
www.schmieden-ybbsitz.at

ybbsitz —  
Schmiedezentrum



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission  
Internationales Kulturdenkmal-Netzwerk

Schmieden in Ybbsitz  
erklärt seit 2015

Kunstwerkstatt E. von G. 1948, Joseph von G. 1948  
Die Ausstellung: 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021  
Österreich: 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021  
Schmiede: 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021



Ring der  
Europäischen  
Schmiedestädte



LandLuft  
**Baukulturgemeinde**